

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Hebel, Johann Peter

Karlsruhe, 1926

109. An Gockel

[urn:nbn:de:bsz:31-8697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8697)

besondern Güte danke u. das als ein wohlwollendes Geschenk von Ihnen stets einen eigenen Werth für mich bewahren wird.

Möge der Kampf des tapfern Volks, dessen Geschichte es gewidmet ist, bald ebenso ein erfreuliches Ende gewinnen. Mein Herr Collega wird sich ebenfalls darein zu finden wissen. Ich verharre in den Gesinnungen reiner Hochachtung

Dero ergebenster Diener

Hebel.

Carlsruhe, d. 14. Oct. 1825.

Original. Germanisches Museum in Nürnberg.

109.

An Gockel.²²⁴⁾

[1825.]

Ich danke Ihnen, mein werther Herr Gockel, für das Übersichte und ersuche Sie jedoch Unligendes als Schadloshaltung dafür anzunehmen, indem es gegen meinen Grundsatz ist, mir Geschenke machen zu lassen. Ich werde nicht desto weniger sehr gerne dazu behüfl[sich] seyn, daß Ihnen wie jedem andern seine Wünsche in der Maße erfüllt werden, als die Gerechtigkeit und Billigkeit es gestattet. Indessen wird Ihre eigene Bescheidenheit es Ihnen sagen, daß Sie bei Müllheim vielen ältern und wohlverdienten Männern werden nachstehen müssen. Ich wünsche daher, daß sich bald eine andere gute Gelegenheit für Sie eröffnen möge.

J. P. Hebel.

Ohne jedes Datum. Gedruckt in der Hebelausgabe von Keller VI, 95. Original. Landesbibliothek Karlsruhe Hs 1216.

*110.

An Müßlin.

4. Juni 1826.

Die Verspätung meiner Antwort auf Ihr werthestes Schreiben setzt mich, verehrter u. theuerster Herr Hofrath, in den Stand

8 Obfer, Hebelbriefe.

113